



FOCUS-MONEY vom 23.03.2022, Nr. 13, Seite 80

GUTE GEWINNE, GUTES GEWISSEN



(11/22) Titelthema Liebe Leserin, lieber Leser Schreiben Sie Ihre Meinung zu den Themen in diesem Heft - bitte unbedingt mit Angabe Ihrer Adresse: **Redaktion FOCUS-MONEY Arabellastraße 23, 81925 München** oder **E-Mail: leserservice@focus-money.de** oder **Leserbrief-Fax: 089/9250-3610** **Leserservice -Tel.: 089/9250-2565** (Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.) **Es ist obsolet geworden, Anlegern "das gute Gewissen" als Kriterium anzudienen. Das ist gerade an die Wand gefahren worden. "Frieden schaffen ohne Waffen" ist nur mehr eine phrasenhafte Worthölse. Hätte die Ukraine die richtigen Waffen gehabt, hätte Putin den Überfall nicht gewagt. "Frieden schaffen durch Waffen" ist die realistische Lösung, eine Investition in diese durchaus ehrenwert. Dr. Hans-Joachim Zielinski, Sylt**

"WIR MÜSSEN DEN HEBEL JETZT UMLEGEN"

(11/22) Interview Claudia Kemfert Frau Kemfert könnte wie ihr Chef Marcel Fratzscher das Sprachrohr der Grünen und Umweltbewegten sein. Seit Jahren immer dasselbe Mantra: Eine Vollversorgung mit Regenerativen ist ohne Weiteres möglich. Dunkelflaute und fehlende Speicher sind Randprobleme, um das Bild von der schönen neuen Welt nicht zu trüben. AKW-Laufzeitverlängerungen als Folge von Putins Krieg angeblich zu teuer, obwohl die Meiler längst abgeschrieben sind. Alles plausibel für jemanden, der sich in seinem Elfenbeinturm wohlig eingenistet hat. C. Schönberger, Aachen Jeder vernünftige Mensch weiß doch, dass eine energetische Gebäudesanierung für Millionen Altbauwohnungen nicht schnell erledigt werden kann und die Kosten hierfür in die Billionen gehen. Das muss finanziert werden. Dass Investitionen in **erneuerbare Energien** den Verbrauch fossiler Brennstoffe vermindern, ist klar. Aber diese Kosten fallen nicht weg, sondern sie verlagern sich nur. Statt Öl und Gas braucht man dafür wesentlich mehr **Elektroenergie**, grünen Wasserstoff und vielleicht auch E-Fuels und vieles mehr. Ob diese **Energien** wirklich billiger werden als konventionelle **Energien**, muss man erst noch sehen. In Abhängigkeit werden wir trotzdem bleiben, denn speziell Wasserstoff stellt man sicher in Afrika oder Nahost billiger her - siehe Solarstromkosten. Keinesfalls fallen zwei Billionen weg, es ist zu befürchten, dass alles noch teurer wird! per E-Mail, H. Oberwallner

Dr. Hans-Joachim Zielinski, Sylt




Quelle:	FOCUS-MONEY vom 23.03.2022, Nr. 13, Seite 80
Rubrik:	moneyrubriken
Dokumentnummer:	focm-23032022-article_80-1

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.wiso-net.de/document/FOCM_88a709d0ed27a2aadb7326cc852e23f6094ce970

Alle Rechte vorbehalten: (c) Focus Magazin Verlag GmbH, Muenchen

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH